

# Warme Klänge und warme Decken

**Volksmusik** Adventssingen der Bürgerstiftung vermittelt auf vielfältige Weise ein Stück Heimat

**Kaufbeuren** Wodurch entsteht Heimat? Vertrautheit spielt dabei sicher eine große Rolle, wie der Schirmherr, Oberbürgermeister Stefan Bosse, und Organisator Walter Ruffer in ihren Grußworten zum Adventssingen der Bürgerstiftung Kaufbeuren ausführten. Das Konzert in der Kirche St. Cosmas und Damian am Fliegerhorst habe hier den Nerv der Zeit getroffen und bedeute für viele Kaufbeurer mittlerweile ein Stück Heimat. Nicht nur der immer gleiche Termin, sondern auch der bergende Kirchenraum, die vertrauten volksmusikalischen Klänge, die zum Teil in Mundart vorgetragene Texte und nicht zuletzt die liebevolle Vorbereitung durch Ruffer – alles trägt seinen Teil zum Heimatgefühl bei.

Obwohl die Heizung in dem Gotteshaus ausgefallen war – und die Organisatoren deshalb extra 50 Decken für die Zuhörer besorgt hatten – blieb wie in den vergangenen sieben Jahren auch diesmal kein Sitzplatz leer. Warm ums Herz wurde den Zuhörern beim Lauschen der



**Klang und Raum, Text und Stimmung passten beim Adventssingen der Kaufbeurer Bürgerstiftung in der Kirche St. Cosmas und Damian wieder bestens zusammen.**

Foto: Harald Langer

Klänge ohnehin: Dafür sorgten der homogene Klang der gut harmonisierenden Bidingener Sänger, die zarten, schön klingenden Weisen der Thalhoffer Holzbläser, das filigrane Spiel des Harpenduos Heiland-Weiß – zusammen mit dem Kontrabassisten Thomas Weiß –, die Liedsätze der Blechbläser des Musikvereins Hirschzell – und nicht zuletzt die unverkennbare Erzählerstimme von Toni Haider. Zwischendurch stimmen die Zuhörer, begleitet von Dekanatskirchenmusiker Daniel Herrmann an der Orgel, selbst in den Reigen der Adventslieder ein. Als sich zum Schluss alle Zuhörer von den Plätzen erhoben und Minutenlang im Stehen applaudierten, freuten sich alle ehrenamtlich mitwirkenden Musiker. Und als sich beim Ausgang die Spendenkörbe mit vielen Geldscheinen füllten, freute sich auch die Bürgerstiftung, die das Geld für Projekte zum Wohle der Kaufbeurer und zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der Stadt einsetzen wird, um noch mehr Heimat in Kaufbeuren zu schaffen. (az)

AZ: 02.12.2016